

# Offenlegungen per 30.6.2016

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Deren Publikation erfolgte am 21. August 2016 per Stichtag 30. Juni 2016. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 15-18 im publizierten Geschäftsbericht.

## Offenlegungen zu den Eigenmitteln

### Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

### Gewählte Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

#### Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

#### Marktrisiko:

- Standardansatz

#### Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

### Geografisches Kreditrisiko

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### Kreditderivate im Bankenbuch

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

### Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

### Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Ein verändertes Zinsniveau hätte Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 30. Juni 2016 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 350 Mio. (31.12.2015: CHF 300 Mio.) tiefer gewesen.

### Quantitative Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 6) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	30.06.2016	31.12.2015
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'413'053	1'413'053
Hartes Kernkapital vor Anpassung	2'113'053	2'113'053
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Summe der CET1-Anpassungen	0	0
Hartes Kernkapital (net CET1)	2'113'053	2'113'053
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	2'113'053	2'113'053
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'210'118	1'210'118
Beteiligungen im Finanzsektor		
Ergänzungskapital (net T2)	1'210'118	1'210'118
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	3'323'171	3'323'171
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	18'537'700	18'533'413
CET1 Anforderung für den antizyklischen Puffer von 2%	240'975	237'095
<b>Kapitalquoten</b> (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	11.40%	11.40%
T1 Quote	11.40%	11.40%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	17.93%	17.93%
CET1 Anforderung gemäss ERV-Übergangsbestimmungen (inkl. 2% antizyklischem Puffer)	5.80%	5.78%
- davon Mindestanforderungen gemäss ERV-Übergangsbestimmungen	4.50%	4.50%
- davon Eigenmittelpuffer	0.00%	0.00%
- davon antizyklischer Puffer	1.30%	1.28%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	10.10%	10.12%
CET1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	9.10%	9.08%
Verfügbares CET1	11.40%	11.40%
T1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	10.90%	10.88%
Verfügbares T1	11.40%	11.40%
Ziel für das regulatorische Kapital nach FINMA-RS 11/2 per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	13.30%	13.28%
Verfügbares regulatorisches Kapital	17.93%	17.93%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	211'305	211'305
Beteiligungen im Finanzsektor	72'280	58'607

Erforderliche Eigenmittel	30.06.2016	31.12.2015
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'316'527	1'314'027
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	14'456	11'721
Nicht gegenparteibezogene Risiken	69'122	70'613
Marktrisiko	8'068	7'856
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	0	0
- davon auf Beteiligungstitel	7'334	7'774
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	734	81
Operationelles Risiko	89'299	90'177
<b>Erforderliche Eigenmittel</b>	<b>1'483'016</b>	<b>1'482'673</b>

### Kreditrisiken und Kreditrisikominderung

in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kreditengagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			160'005	160'005
Institutionen - Banken und Effekthändler			863'560	863'560
Institutionen - Andere Institutionen			160'254	160'254
Unternehmen	1'320	1'243	915'533	918'096
Retail	705'801	50'994	34'591'932	35'348'727
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	698	8'943	5'053'644	5'063'285
Derivate				0
<b>Total per 30.06.2016</b>	<b>707'819</b>	<b>61'180</b>	<b>41'744'928</b>	<b>42'513'927</b>
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>688'147</b>	<b>75'681</b>	<b>41'287'554</b>	<b>42'051'382</b>

in CHF 1000	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	Total
								2642
Zentralregierungen und Zentralbanken						160'005		160'005
Institutionen - Banken	1'283	524'650		235'573	102'054			863'560
Institutionen - Andere Institutionen		19'990	11'262	126'219	1'477	1'306		160'254
Unternehmen	994	25'008	64'002		111'366	715'023	1'703	918'096
Retail	363'213	12'355	30'537'945	42'383	3'504'315	802'910	85'606	35'348'727
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	4'394'334	5'293	223'487		82'066	219'748	138'357	5'063'285
Derivate								0
<b>Total per 30.06.2016</b>	<b>4'759'824</b>	<b>587'296</b>	<b>30'836'696</b>	<b>404'175</b>	<b>3'801'278</b>	<b>1'898'992</b>	<b>225'666</b>	<b>42'513'927</b>
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>4'492'430</b>	<b>660'141</b>	<b>30'330'535</b>	<b>454'377</b>	<b>3'875'425</b>	<b>2'006'137</b>	<b>232'338</b>	<b>42'051'382</b>

### Kreditrisiken nach Gegenpartei

in 1000 CHF	Zentralregierungen und -banken	Banken und Effekthändler	Andere Institutionen	Unternehmen	Retail	Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	Übrige Positionen	Total
Forderungen gegenüber Kunden / Banken		779'691	25'500	396'091	1'823'392		107'900	3'132'574
Hypothekarforderungen			14'045	207'128	33'478'022		340'027	34'039'222
Finanzanlagen / Schuldtitel	160'005	82'607	120'709	285'101			60'556	708'978
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		185		11	189		4'425'816	4'426'201
Eventualverpflichtungen				29'734	45'789		324	75'847
Unwiderrufliche Zusagen								
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							128'657	128'657
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		1'077		31	1'335		5	2'448
<b>Total per 30.06.2016</b>	<b>160'005</b>	<b>863'560</b>	<b>160'254</b>	<b>918'096</b>	<b>35'348'727</b>	<b>-</b>	<b>5'063'285</b>	<b>42'513'927</b>
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>160'764</b>	<b>953'148</b>	<b>160'546</b>	<b>960'294</b>	<b>34'956'131</b>	<b>-</b>	<b>4'860'499</b>	<b>42'051'382</b>

Informationen zum Leverage Ratio	30.06.2016	31.12.2015
in 1000 CHF		
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	42'644'069	42'231'546
Anpassungen in Bezug auf Derivate	84'254	84'376
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	303'875	294'591
<b>Gesamtengagement für die Leverage Ratio</b>	<b>43'032'198</b>	<b>42'610'513</b>
<b>Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio</b>		
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten)	42'402'482	41'989'839
<b>Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT</b>	<b>42'402'482</b>	<b>41'989'839</b>
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen	402	458
Sicherheitszuschläge für alle Derivate	84'254	84'376
<b>Total Engagements aus Derivaten</b>	<b>84'656</b>	<b>84'834</b>
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften	241'185	241'249
<b>Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften</b>	<b>241'185</b>	<b>241'249</b>
Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	1'737'424	1'655'019
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-1'433'549	-1'360'428
<b>Total der Ausserbilanzpositionen</b>	<b>303'875</b>	<b>294'591</b>
<b>Gesamtengagement für die Leverage Ratio</b>	<b>43'032'198</b>	<b>42'610'513</b>
Kernkapital	2'113'053	2'113'053
<b>Leverage Ratio</b>	<b>4.91%</b>	<b>4.96%</b>

## Offenlegungen zur Liquidität

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)				
in 1000 CHF	2. Quartal 2016		1. Quartal 2016	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4'366'776		4'140'539
<b>B. Mittelabflüsse</b>				
Einlagen von Privatkunden	25'941'715	2'541'402	25'632'803	2'510'905
<i>davon stabile Einlagen</i>	2'089'193	104'460	2'063'642	103'182
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	23'852'521	2'436'942	23'569'161	2'407'723
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	1'461'922	1'028'794	1'503'545	1'073'135
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>	0	0	0	0
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	1'458'410	1'025'282	1'498'687	1'068'278
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	3'512	3'512	4'857	4'857
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts oder Grosskunden und Sicherheitenwaps		0		0
Weitere Mittelabflüsse	889'771	357'726	918'050	388'264
davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	78'300	0	101'733	0
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>	17'833	17'833	65'500	65'500
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	793'637	339'892	750'817	322'764
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	0	0	0	0
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'039'553	3'819	1'939'192	3'842
Total der Mittelabflüsse		3'931'740		3'976'147
<b>C. Mittelzuflüsse</b>				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'481'290	960'489	1'564'113	996'836
Sonstige Mittelzuflüsse	24'000	24'000	0	0
Total der Mittelzuflüsse		984'488		996'836
		Bereinigte Werte		Bereinigte Werte
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		4'366'776		4'140'539
Total des Nettomittelabflusses		2'947'252		2'979'311
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		148.16%		138.98%

Die ungewichteten und gewichteten Werte der Tabelle entsprechen den Monatsdurchschnitten des offengelegten Quartals.

Gemäss Vorgaben der Finma, beträgt im 2016 die zu erreichende Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) 70%. Die Migros Bank erfüllt diese Vorgabe mit einem gewichteten Durchschnittswert von 138.98% im 1. Quartal 2016 und 148.16% im 2. Quartal 2016.